



HANS-FELIX JUCKER

DAS RAD DER ZEIT  
DIE GESCHICHTE DER WEBEREI GRÜNTHAL

BAND II  
KONSOLIDIERUNG UND AUSBAU  
IN DER ERSTEN UND ZWEITEN GENERATION  
1875 BIS 1917

## Inhalt

Zum Einstieg .....	Seite	6
Einleitung .....	Seite	8
Schwierige Recherchen .....	Seite	9
Johann Felix Jucker als alleiniger Firmeninhaber .....	Seite	10
Hochwasserkatastrophe .....	Seite	17
Noch einmal: Buttergeschäft .....	Seite	19
Leibrentenvertrag zwischen Präsident Heinrich Rüegg und Kommandant Joh. Felix Jucker .....	Seite	22
Die militärische Karriere von Kommandant Joh. Felix Jucker .....	Seite	25
Neue Heime werden gebaut .....	Seite	27
Kosthäuser .....	Seite	33
Jugendarbeit .....	Seite	36
Ausländische Arbeitskräfte .....	Seite	37
Die «Freddi»-Geschichte .....	Seite	37
Gemeindepolitik und soziales Wirken .....	Seite	39
Eine Epoche geht zu Ende .....	Seite	43
Die tragische Geschichte von Heinrich Jucker-Spoerry .....	Seite	47
Zwischenlösung nach dem Tod von Kommandant Jucker .....	Seite	53
Weitreichende eheliche Verbindungen .....	Seite	64
Jacques Jucker-Wirth als Mitinhaber der Wirth & Cie., Spinnerei und Weberei in Siebnen .....	Seite	65
Das Engagement von Jacques Jucker-Wirth bei der Weberei Tössthal A.G. in Bauma .....	Seite	91
Das familiäre Umfeld von Jacques Jucker-Wirth .....	Seite	116
Fuhrwerk, Eisenbahn und Automobil .....	Seite	121
Neuer Firmenname in der zweiten Generation .....	Seite	129
Das ausgehende 19. Jahrhundert .....	Seite	129
Landesausstellung 1896 in Genf .....	Seite	145
Wechselvolle Anfangsjahre im 20. Jahrhundert .....	Seite	150
Unglaubliche Firmentreue .....	Seite	162
Aus dem Alltag eines Obermeisters .....	Seite	166
Rund um den ersten Weltkrieg .....	Seite	174
Das Ende der Ära Jacques Jucker-Wirth .....	Seite	187
Vermächtnis .....	Seite	190
Die dritte Generation übernimmt das Ruder .....	Seite	192
Zum Schluss .....	Seite	201